

Presseinformation

24. Januar 2006

Jugend-Redewettbewerb 2006

10 Themen, 3 Kategorien, 4 Schultypen

Auf Initiative von Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner veranstaltet das NÖ Jugendreferat auch heuer wieder den Jugendredewettbewerb, der wie bisher in den Kategorien „Klassische Rede“, „Spontanrede“ und „Neues Sprachrohr“ durchgeführt wird. Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen aus höheren und mittleren Schulen, Berufsschulen und Polytechnischen Schulen bzw. aus den Reihen der Werk tätigen Jugend und der Landjugend.

Die Sieger werden zuerst regional, dann im Landesbewerb ermittelt. Beim Bundesjugendredewettbewerb treten dann die Landessieger der neun Bundesländer gegeneinander an. Eine unabhängige Fachjury bewertet die Auftritte nach den Kriterien Originalität, Inhalt, Sprache, Mimik und Gestik. Der Themenbogen spannt sich u. a. von „Gewalt in der Schule“ und „Gesund statt kugelrund“ über „Was bringt mir die österreichische EU-Präsidentschaft?“ und „Mozart – Kugel oder Kultur?“ bis zu „Wieviel EU verträgt Europa?“ und „Religion mit oder ohne Kirche?“

„Der schon traditionelle Redewettbewerb bietet einer Vielzahl von jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Gedanken zu aktuellen Themen und verschiedenen Bereichen einem breiten Publikum vorzutragen“, betont dazu Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner. Zudem sei die Rede an sich ein unverzichtbares Mittel der Kommunikation im privaten, beruflichen und schulischen Bereich.

Nähere Informationen: NÖ Landesjugendreferat, Natascha Merighi, Telefon 02742/9005-13266, www.jugend-ok.at.